

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

Oktober 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860

Ein heiliges Reich Diarium: Vom October 1771. cum not.
 vror. obfcurat. Reich
 Weil ich: Mühlenberg: Vermögen des Charters nach Rector
 der incorporierten Kirchen und Gemeinden in Neu-
 germanowen und Bedminster in der Provinz Neu-
 jersey weiß, so tragt mir ob, denn und wann unten
 derfelbe dahin zu thun und so viel als in der Verwal-
 tung möglich der Sache mit Rath und That beizuhelfen.
 Mein Sohn Friedrich war nach der Synodal Verfam-
 lung nach Brim in Philadelphia geblieben und hat
 seinen jüngsten Sohn Heinrich der Milch bei 80 Meilen
 ins Land zu des Friedrichs Gemeinden geschickt, um
 der Anpflanzung der Milch vorzuzubringen und einige
 Dörfer zu thun, obgleich das Reisen mühsam und
 kostbar ist. In meiner Vorfabrikation Reis beßelt
 er im Land Rülpen mit 2 Pferden, welche das
 Tagel 15 Besillings Kosten wobei man über das
 nach den Fußmännern und Pferde Kost- und Lager-
 frey seyn muß. In dem ist mir das Reisen nach
 in tägliches als Reisen.

Donnerstag d. 3^{ten} October nachm. Abschied und fahrt

243
früß aus, wenn 2 mainen noch laugen Löffelchen
und ein selb verachsen Dixerer mimen Dofen-
freum mit. Die Pfaffen waren willig aber nicht,
weil sie wenig Raht, ansehnliche Arbeit, und nicht
hinlänglich Kräfte haben mochten. Der Fußmann
gudacht im Raht zu selben durch ansehnliche
Vslagen und Rhetorische Figuren im Raht und
Englischen, welche aber nicht hinreichend sein und
Raht mir Not ein der bloß geselligen Zustand
den mit Menschen, da von ein Gottseliger Lofen
sagte: das Gesetz mußte wol die Reue,
Lofen aber die Begünstigung im Evangelio über:
oder ein unser sel. Lutherus sang: "Kom fließ
"woll nicht furcht der Geist, Kom Gesez ansehnst
"allarmist, ab was mit uns Ansehn. In der-
man Exaltation dachten mich, weil sie willig
pfaffen aber nicht konnten wie sie wollten,
und ihr Exaltation verachten den mir äst-
liche Empfindungen, wann einem mehr Züge-
müßet wird als man Kräfte hat, und
der Fußmann ab mit dem stile laconico und

Im Nachen an Zwingern will. Ich gab das
Ich hoffte, daß wir hier nochmal im Reform
und die Kirche mit Gebet von innen heraus
stärken wollten, welche ihm thutüchtig an-
zuweisen. Gegen 11 Uhr sahen wir 10 Meilen
entweit das Schiff an, führten Mannen und
Haf, und es kostete 3 St. 10 d. Ich fand hier
ein Mann und Frau auf der Reise nach
Philadelphia, welche sich zu unserer
Gemeinde in Philadelphia gesellen und nun
mit abreisen. Die Frau erzählte, daß
sie zu Hause mit Thränen will sie so wenig
Gegenwart für Erhaltung und Erbauung
der Mann meinte, daß seine Frau den-
gigkeit ihm zu vielen Gebeten anstünde und
es war in Meinung, daß sein Liebespaar von
all zu dünn und vertrieben Gebeten zu rufen
sich, daß sie nicht sehr Abstand an der Welt währen
und nur das Messias-Geist Jesu Christi von
Gott aus gesendet und gerichtet werden müssen
und daß in einem andern Zeit und Ort
zu finden, als in dem, der um unsere Missethat

144

1748
willen Herrründen, und um unsern Tugend willen
gepflegen so in den letzten Briefen und Herr-
schaften, der Tugend nach zu streben. Gegenüber
haben wir abwärts 10 Meilen zurückgelegt
hätten Mithras und pflegten auf die Pfaffen.
Unser Gastgeber waren Quäker. Man will
dergleichen Leuten immer Gutes geben, als ob
sie keine Liebe gegen andere hätten. Ihre Ge-
sinnung sagen, man kann ihnen ^{aber} nichts geben. Ein
Tugend. Liebe Luc. 6, 32 nicht abspornen. Ist be-
zahlt 7 sh. 8 d. Honderd haben wir 6 Meilen
weiter und haben das erste Engländer presby-
terische Ministerium im wahren mit Ansehen
von erbäulichen Tugenden bezahlt. Wir gepflegen
auf für unsern Pfaffen, weil wir noch 7 Meilen
den Pfaffen weiter gehen wollten. Ist bezahlt
3 shill. 6 d. Mit dem Sonnen Untergang kamen
wir unter Gottes Gnaden Ruhe und Glück zum Ziel
dieser Tages-Reise bei dem Fluß Delaware wo
barrakten an allen den meisten Tugenden Peter und
ihnen Altesen über der Häugermantoneser Gnade
Konferenz, weil so Konfession bezahlt werden, daß für

146
Zu den Dingen folgen muß. Inn was Gott zu
samm flegt, das soll der Mensch nicht führen.
Gegen Abend bracht uns der Gäubater
wieder heim zu seiner Wohnung, alle auf
ein Zäuflein rinfend, mit welchen sehr an-
müthamer, argwüthlicher und bößlicher Dalm
Erbeutung seht. Im Jahr 1788 war aus
den frühern Predigten bey zu bringen,
welche in Rindler'sen Hinfalt weiter aus-
gewürthelt zu sehn genommen ^{und} mit Gebet
und Gesang ringendwacht wurden. So waren
allhier in Gottes Wort und Wegen reformirte
reformirte Niedertrübsen Halsbarn da brü,
welche uns mit prächtigen Annemählungen
von Jüngling reformirten. Diese wie sie sind
lieblich ist, wenn Brüder und Halsbarn imbräu-
tig bey immerwährenden. So war Anabaptist,
Aep in Morgen g. g. bey einem andern Althier
5 Meilen südwärts im Zäubersammlung seht
wollen, weil aber Gottes Wort das im Althier
von der Rindgermanthioner Gemeine 15 Meilen ab

139
Lep wir zwischen 8 und 9 Uhr Gott in der Kirche,
woft darauf zum Quartier gelangten.
Freitag den 4ten October früh bezahten
für Müssen und die 11 St. 10 d. fuhr
mit erwarteten Gästen 22 Meilen und
Ramen gegen 1 Uhr p. m. in Neugerman-
town auf dem Herrn Platz an, und fanden
die junge Fräulein Frau mühen und großartig
wie eine Martha in der Zauberkunst vor,
wie auch der ganze Zoff nach der Art, was
sagten die Zinner ihre Lösung geben, die Mädel
und Gmunden zueinander und fuhren ihre Con-
certe aufzuführen, die Lieder, Psalmen und
Rufe ihre Tremulanten, Desnürdies und Dhan-
waren durch die Semitone förmlichen vor-
über in Lieder singend, und die Herrn
sich mit ihren Italiänischen Brillen aufhielten.
Abends fielen in eine Zaub. Andacht mit un-
serer Familie, wobei sich eine Negerin mit
ringsum wach im Hause davor, geträut und
in der Zaub. Grunden der Christlichen Religion nicht
unzufrieden ist. Neben nur Englisch und Am-

Indeß Professor, so catechisirt er sie nebst den
anderen jungen Leuten im Englischen, und macht
den Abluß mit Gebet. 150

Samstag den 5ten October solah ein würdiger
Herr Altklerik von der Bedminster Kirche mit
seiner Frau, und einem 2 Kinder auf
seinem Landwagen ab zu seinem Hofe nach
Bray 12 Meilen weit, allewo er, mit seinen
aufgenommenen und im Herrn ermunterten
mit herzlichem Gespräch, Gesang und Gebet.
Diese familie bestehet bestehet aus 2 Kindern
Herrn Leuten ohne Kinder, beschuldigend der
täglichen Sündensucht und Zügelung, nach dem
sie die Reue bekennen durch den wahren Glau-
ben an Jesus Christum erlangen und sind
wegen der Glaubens und Gutes Früchte zu-
rücken der Evangelisten Kirche und können
in dem Augen der Anwesenden Muth, haben auch
Herrn Herr vom Leuch, dessen eine Neger fami-
lie, die sie zum Christenthum versetzen und

aufbringen wollen. Der Umgang mit solchen
Leuten ist lehrreich, erbaulich und tröstlich.
Sonntag d. 6. October. Dom: 19. post Trinit. brachten
uns der Zauberer mit seinem Gefolge
seiner Familie 3 Meilen weit zur St. Pauls-
Kirche im Bedminster Wäldchen, wo selbst,
Herr v. d. Hofen Anbündel, Herr v. d. Hofen
Lieblicher Mitwirkung für den Festabend, eine
gelehrte Ansammlung von alten und jungen
Herren und Damen vertrat, mit welchem
Gehörtsamkeit, und aus der heutigen Peri-
opa handelte: Von Christi Fugungsmacht
Macht und Gewalt auf Herrn die Tücher zu
hergeben. Ein Gespräch befiel sich sehr auf-
merksam und eifrig. Nach Mittag
man war wieder zusammen. Es fielen erst im
selben Stücken Catechismus Lese mit den jun-
gen Leuten, und danach Ermahnung aus der
epistolischen Lection von der köstlichen Fugung
und Fügung, welche auf die Hergehung der

144
Arendt waren mit Zusspruch begeben, so müßte
Zurück ziehen.

Montag d. 7. October brachten uns unser Zaub-
Kocher mit einem Wagen wieder zum Zuhause.
Wohnung bey Frau Hermanns. Ein sehr hübsche
Wohnung, so wie am Ende zu sehen, und still
sich im ansehnlichen Raths-Platzraum ein-
wurzelt. Ich habe mich sehr und Gemüths-Constipation
empfindet und nicht weniger Gemüths-
Unruhe. Ich fand in meines Vaters Bibliothek
den ersten Anblick, weil sie in der Größe nach
offen Mäße und Mühseligkeit zu überschauen ist.
Es war: Drückender Texten Plancks Hofheims
Compend: Historiae Eccles. N. T. in der eleganten Engliß
übersetzt, in 4 Octav. Dänisch. Weil ich selbst
son einmal vor Hillem gesehen in Göttingen
im Lateinischen Original gelesen, so war mir
dies sehr angenehm, sie im Engliß mit einigen
Anmerkungen zu lesen. Ein sehr hübscher Brief-
gen, worin Hillem mit Wenigem gesagt, und eine
sehr hübsche Drückung. Auch angurand, wor-
den. Abends hielt Catechismus Lesung und die

*Stünde mit den ersten und jungen Gäub-
Familien; ab 1800 d. ...*

[illegible]

aus der noch übrigen Zeit der Nacht muß erst rufen,
erhöre die Negerin und übrige am Tage mit
Hörseßel laß es in dem alten Negerhäublin
nicht ruhen, sondern von einem Horst oder einem Neger
der das Häublin gebauet, schon lange dinstaget
erhöre. So sie Nichten so gar Horst führen, so
nen ihm darzuß anführen. Die da in der Nacht
und den toten Neger mit Augen gesessen haben.
Nach der Nacht noch mehr belästigen, er hat, daß
er in früh Abend vor der Dachtzeit immer
Lüften Trummel schlag hören er mit selber sehr
stehen in der Frieden Zeit vor dem. So er nicht
alle meine fangt, dann an um es auszusuchen
und meine so muß aus einer Bruchbeeren
plantage sein. So sehr aber nicht, sondern die meisten
Nimmern Horsteln er hat so muß er toten Neger
sein. So hallen zuerst vor, daß der Neger Lieb
schon längst vorruhet, und sein Geist folget ihm fließ
und dem fächte eromit er Trummeln tönt, aber
die Übergrüßung er hat nicht finnen und werden
die die junge Frau Domina mit der Negerin und
noch 2 Jolchfächern das frohe geschehen mit Lusten
in das alte Gebäuden sehr ergehen. In finsternste Arme
man fähnd eröfnet, und den Geist erblühen,

3, und schliefm auß nemlich: wenn Mr. Pickel das Capital
nicht länger befehlen konnte im nächst Juny 1772
an die Corporation übergeben wolte, so wolte 150
mehr am nächsten Jhr S. Michaelis nach Lions Cor-
poration in Philadelphia laffen, so fähe man
die Interessen jährlich grüß, ofen widerum Bräu-
ung und Unkosten dergleichen würde von dafm
eingekommen, weil das Jährliche Einkommen in Pennsylvania
8 Pfennig, in Jersey aber 7 Pfennig Interesse trüge,
so wolte der Domine jährlich von 8 bis 10 £.
Antwort: Wenn es in Jersey stückweise ausgelassen
würde, so bliebe Capital und Interessen in Un-
sicherheit und man müßte dafür Verbürgen und der
König muß und wird dafm mitwirken sein
solte der würde es nicht ofen 10 oder mehrere Ld
aus sich nehmen. Es wurde umgefragt, ob jemand
von der Corporation es auf sich nehmen und für
Capital und Interessen für die Zukunft geben
Könnte und wolte? fand sich aber niemand. Also
gab Mr. Pickel, der Sohn als Donatoris zu Ansehen,
an die Corporation ihm die Unkosten wegen Aus-
lassen und Einbringen des Capitals und Interessen
erlaubt, so wolte er für die dafm Verbunden bleiben.
In dem nämlichen andern es stünde am nächsten wenn
es der S. Michaelis Corporation in Philadelphia gelasse

würde weil ich dann die Interessen auf einen
Tag verfolgen und der Domine seine Zinszahlung
hoffentlich besser beschreiben könnte, als wenn ich selber
wissen mußte zahlen und einnehmen müßte.

3. Mt. Ackel zeigte seine Aufzinsung vor, worin
sich befindet, doch ist die Interesse der Legati vom
Juni 1769 bis Juni 1770 an den jungen Domine
bezahlt, und das ist der größte Teil der
den vom Juni 1770 bis 1771 abgetragen und
wurde als wegen bis 1770 quittiert.

4. Frage: ob die Gminder in Bedfordshire und in
der Valley ihre Portion vom stipulierten Salario
an den Fürstigen abgetragen? Die Älteren
von Bedfordshire antworteten, daß sie ihre
Portion bis auf den May 1771. richtig erhalten.
Die aus der Valley sagten, daß sie noch etwas
zurück stünden vom Fürstigen, weil sie
sonst die Ausgaben gehabt, wölten jedoch
bestreuen, daß es nicht werden möge.

5. Hergesell, wie die letzten Mäurer Mand von
Herrn Lauffe bereits erwidert gefunden und die Pöse
nach immer größer werden so daß man in der
Pöse stehen und warten muß, daß es eintrifft.
Die Gläubiger besahen sich von innen und außen und

unterschieden nach ihrer Einsicht, der so geschäftlich ge-
nüssig sein. Weil aber der Winter zu nahe vor der
Einfuhr und die Mithierung nicht bequem wäre, die
Mauern abzuheben und wieder aufzuführen bey
groß, so wolten sie lieber nächste Woche g.g. zu se-
hen, und die Mauern unterstücken, bis man im
Nächsten Frühjahre bessere Gelegenheiten zum Baum-
stellen; zu mach, sie auf die alten Pfeiler
versetzen noch nicht verlagert und im vorigen
Jahre dieselben vermauert haben sie eine
Mauer um den römischen Pfeiler aufzuführen
müssen; die Mauer galoppet.

Actum zu Newbury
in der Grafschaft Hants
der Pöthling New Jersey d. 9ten
Octobr. 1771.

Id quod testatur
H. M. p. t. Rechter.

Ubrigens wurden noch verschiedne gesprochen von
den Interessen der Legati und am stipulierten
Salario, der so ordentlich auf die bestimmte Zeit
eingeliefert und nicht so Altes weiß gegeben
werden müßte, müssen sonst der Freigabe Zwickel-
lung in Unordnung und Verfehlung grobstenfalls
so ferner mehr auf Vorhand von solchen Dingen zu
kommen, so ist es sehr nöthig mit Ernst zu erinnern

weil es Grund in Gottes Wort hat: Mir dem Evange-
lio dienet, und soll lehren und ermahnen
so fällt mir sehr ein was mir der ewigland göt-
selige hies Presbyterianische Fräuer Gilbert
Tennent erzehlet, nämlich daß in den Jahren
1739, 40-41-42. große Fröndungen
in Pennsylvanien, Jersey, Newyork, NewEngland
und in andern andern Brüder alle junge Jüden
für Vorgerathen, haben sie sehr mit Macht ge-
reiset, gepredigt, Gebetung-Prüfungen
gehalten, gebetet und gesungen und den besten
Jüngern und Jüngern unter den andern
Jüden übergeben, denn die besten Jü-
den alle einen Engel angesehen haben an-
genommenen Lieb, Arme, Kleider, Priester,
Nahrung und Kleider, Ais Geld oder der
gleichen andern Dinge gebrauchet, sondern alle
unmiffelbar aus dem Himmel Gegenstand
ge, die andern alle Menschen fähren sie
auf das und das, für und Mäßen der Zeit,
und alle die Bekehrung angesehen, die in den
unterirdischen Orten geschehen: und an Opus opera-
tum Traiben waren die Meinung gewesen, sie

4, Zieh Zimmel! was nützen nützt für Revolutionen
und parkes extra parkes in den stürmenden Geistern,
wie unabhängig wird man nicht von Gott und den
Leidenschaften in der menschlichen Gesellschaft! Zieh man
den Umkreis der Wissenschaften mit der Vernunft über,
einstimmigen theologischen Wissenschaften in Zettel wohl
gefasst und in Kursum abgelesen, so beginnt man
sich, das äußere in Magen auf die äußere Gesetze
des Lebens nach dem Gesetze gefasst werden müssen.
Aber dann wird man verabschiedet werden Ballast mit
den Mechanis im Natur-Wissen. In Perquier, Lerbien,
und Zelmacher besorgen das Zucht, die Präsenz, Weber,
Mäxerinnen und Näherinnen fällen die Zeit und Um-
fang saubere und reißt, Zelmacher, Fäden Weber, und Zelmacher
schneiden Wappstein das untere Bodenrecht mit persianischen
Zierkissen, die Zierkissen beschreiben sich in Zierkissen (an-
didaten Baccalarien, Magister, Metropolitanen, in La-
tine Größe zu bilden. O wie viele Zierkissen und Zierkissen
größen werden nicht erfordert, um nur im einzig theolo-
gisch Gesetze nach dem Zierkissen Moch zu erhalten und
wie groß muß nicht im Zierkissen erforderlich Salarium sein
wenn auf nur in Zierkissen Moch Zierkissen Zierkissen
voll. Wie laßt man einen Moch Zierkissen in Zierkissen
philosophische Gedanken im Zierkissen, das Zierkissen Moch Zierkissen
auf Zierkissen Zierkissen und das Zierkissen vom Zierkissen Zierkissen
im Zierkissen Zierkissen Zierkissen. Geht aber, man ist glücklich

und trifft in der besten Jugend auf einen und
sohn des Herrn noch für und der solch Anstalten
und Gelegenheiten welche auf ein wahrhaft Christen-
thum, auf gründliche Belehrung und Zurechtweisung abzielen
und welche auf einige Erleichterung der Kosten so set-
zen daß in der Ecclesia plantata zu wenig folgen
sich der ganzen Umgebung der Christlichen Jugend
sinnreichlich anzuwenden und auszuüben. Ex. gr.
In der Mutter-Kirche sieht man mit Recht wol mancher
Gottesdienst für grüßliche ^{und} erlesene Jünglinge und
Männer, und wenn sie in die noch ungebildete ~~der~~
erwähnte Minberg nach Gern und Mitten oder unter
der Aufsicht des frommen Israel hervordringen, werden
Ziele Gottes, was Eigenes sich nicht für fremden Gegenständen
Ansehnungen, Versuchungen und Leiden! Wir wol-
gen hier wol ein Vorbild und Beispiel von allen
nützigen Gläubigen articulen und Lebens-Flüssen,
ein prächtiges Sprach wo sie geliebt und gelehrt
werden, können sie auf andere anzuwenden, wenn es
aber auf die eigene Aubebung ankommt, so stolpern
wir wol bis weilen über Pöbel, gesehene
daß wir mit unserm Gott über Mäuren springen sollten.
Wir lesen von der Liebe, Demuthigkeit und Treue
der ersten Christen, preisen solch mit Recht an den
an und lamentieren daß so wenig Christen unter
den heiligen Geist zu finden, wie Hirsche im

offenbar selbst, wenn nur nur kleine Anse-
hungen und Läden in die Güter kommen. 156
Wir fordern von anderen die Verleugnung der
Gemüthslichkeit dieser Welt, die Gulaschzeit und
zu Fleischzeit mit ihm, was, und wir so die gött-
liche Vorbestimmung bestimmt und gutfindet, und endlich
wunder wir groß das Leben ist, wenn wir ohne
Ehre, Coffee, Chocolate, Zucker, Zauberkraften, comode
Zimmer, weisse Läden, delicate Speisen leben sollten.
Der Mund in abstracto bringt so so mit sich, und wir
wären so und nicht anders in Ecclesia plantata der zu
aufgebracht. Als ist der Herr Candidat Johann von der
pfir: geboren in einer Land-Gemeinde, wo ein Pfarrer
Zauberkraften und der Herr im Altar in einer Pü-
be anfangt, wofür man die ersten sein-
erfahren haben dürfen, so klagen wir mit
Erfahrung sagen: Ich kann unmöglich leben, sondern
müß ich Leiden sein, wenn mein Zustand nicht voll-
kommen wird. Ich abends kommen 4 bis 5 Pöbel
vom Mistladen, pflegen so in der Pübe sein, Läden
in meiner Gasse, wo die Frau Argülden mit Pfeffer
und Pfeffer bezieht Pfeffer und Krämpfe aus, geben
Ansprachen mit ihren kleinen Gliedern einen solchen
mechanischen Versuch, das die Lampe mit Läden
Öl fast unbrauchbar, und die Organa sensoria der
Kopfes waren. Ich tröste sie einige mahn damit,
daß die Läden Herrn Missionarien M. Wiedman

Manilius zu seiner Zeit an manchen Orten
bey Herrn Melchior noch pflanzte. Was machst
wir waren so glücklich bey den Mätern gezeuget,
derum ist es auch so sehr, wenn man sich nicht
lernet und fromm macht, in statum Ecclesiae florentissi-
mum Ansehen, in Ecclesiam laud plantatam aus-
gestosset ^{und} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} so große Verurteilung eingestrichen soll.
Herrn Französischer Praelat, der Pörsen Visitation
fielte und über 50 Meilen von Paris lag in dem
Joh. Pastor Mittags-Mess, sprachen. Der Herr parochus
fielte 6 nachfolgende Gesänge auf der Treppe und noch
dagegen im Fußel mit Porzellan, sehr feine Tischler
auf dem müßigen, das Herr Raimund (Thronen) das Verlan-
gen können, worüber seiner Eminenz in einem Briefen
äußern und auch mit gebrochener Stimme sagte:
Auf! was muß nicht einer nicht verwirren und aus-
sagen im Gottes Willen! so spricht er selbst allhier
im gelehrten politicus mit mir und wolle beschreiben
was in weltlicheren Dingen und auch sehr sehr nicht
mehr oder weniger offenbar und besonders Herr-
breiten müßte und lesen müßte, als was in den
göttlichen Messen selbst an seiner eigenen
Falsch ansetzen sieht, wenn er nicht Christi Dien-
und Laus zuwenden wolle, so probirt er zu ver-
stehen, daß die Freuden gar zu kurz und
Klein gerathen, und nicht das zu genöthigt

nomluf, eine weiß, Rache soß auf einem Ofen
von Eisen Blei, und soß, um dieß für die Dreyen
Centrum zu entzünd, in natura pulicosa mit
den flüßigen getrimmelt. Mit unauflöslich sind
nicht die ersten Fingerringe von Eisen, welche
von untrügend der letzten Jugend dergebracht
werden. Es soß soß soß noch mit einem Ofen
Kilbelig gepolter in dem alten Gebäude, welche
mit fünf Fingerringe von Eisen, als die Trümmel der
Rache, denn die Rache und Mäuse sind nicht auf
den galanten erlösten Ofenmach erzogen.

Mittwoch 2. Oct. der frühe Lageren
bestimmt zur Ansammlung der Eisen Glieder
des Ringe-Rache, die in incorporierten Geminen
im Ofen soß. Zwei Artikel vom Geminen
sind in und ein Artikel über die in dem
Spiel wird abgerufen, und ein Wasser-Fluß von
den anderen Rache-Gütern zu soß gepolter erzogen.
Nachdem Gabel wurden folgenden Rache abgerufen:

Der Rector frag, wie sein Adjunctus die für den Ofen
dies und sein Amt Rache? Antwort: Gemin
woll frag: ob sie was ansehe zu Rache für den?
Antwort: nicht. Gemin soß soß zu Rache für den
in dem Ofen in der Neugermanitoner Rache in

745 Kinder Laß öfter und flüssiger halten, und auß mehr
Zaubersprüche thun. Andere sprachen dagegen und sagten,
die Däule töge mehr an den Kindern, welche sprachlin-
den nicht dazu anhalten: andere verwachten
es sehr an der Däule, die Kinder an dem ofnen
Catechismum zu lernen außgeruffen, pfämben sich
dazu traten weil sie nicht müßten und mühen
auß von andern Englißten jungen Leuten außgelaßt
wann sie als erwachsenen Leuten sich solten catechi-
siren laßen, andere sagten, der Domine wäroft
von der Colic angegriffen und nicht im Stande gewe-
sen öfter Kinder Laß zu halten, weil er ofne dem
Hort am Nachmittage sterben wärd. Es ist nicht noch
Kind und die Däule außgeruffen worden, welche auß
sehr großer Furcht weil die dreyßigen Familien ge-
sprach, weil auß einander, mit unter Englißten und
Niederländern, wofür, das so schicklich die dreyßigen
Jahre Kinder in der Englißten Däule, weil sie nicht
drüßig seyen, wofür sie nicht wol zu Noth Engliß
Lern, geschrieben mit Namen, aber nicht Catechismum
lernen, und was wird die Folge seyn? wenn man nicht
junge Leuten im Garten nach pflanzen und die Alten
nach und nach annehmlich werden und außgerufen
so geht der Garten zu Grunde, so wird er oft so sehr.

Wir sind hier noch in Ecclesia plantanda oder Colligenda.
In Salariarum und in Hoffen ist sehr wenig
zu bringen und für das wenigste Gold man
Hilfs-Gruppen in einem Mann finden. Ex.gr.
so hat ein mancher Ort noch Hoffen der Domine
wie die Mitternachten oder Doctor, wie die Engländer
Herrn Prediger oder Magister wie die Deutschen Herr Prediger
nennen. Desgleichen Herr Herr Doctor Domine Magister
psalmisten, Küster, Glockenküster, Organist, Sackelher,
Acoluth, Diaconus, Priester, Special und Bischof, Jungfer
wie und im Celibat leben. Wie man im weltlichen
Dienst der einen Silbergrößen hat, damit zum Gold-
schmiede lief und verlangte, so sollte man auch einen
finger Ring machen, mit einem Goldstein, Silber,
stein und einem Edelstein Namen, seinen Namen
Namen seinen Namen und ganze Erde diesen Namen
graben oder stechen. Wenn aber ein so will, so steht
das Glas, das man Honigstein, das man bis in Jugend
anfragen, so viel als möglich. Prediger will und
Rang hat im Jahr Mechanicus allhier aber ein
Jugend im Christentum zu unterstützen für den größten
Nutzen ist.

Zu Unterstützung des Legati von dem ps. M. Balthas.
Pickel ein Bischof damit? Antwort: des Donators
Sohn unser Mächtigster allhier hat es noch unter dem.

147
Er hat eine Obligation dafür an 2 Trustees gege-
ben, und das Geld selbst noch aus den Trustees
Leuten auf Interesse, er klagt aber, daß die Inter-
essen sehr unordentlich im Gehen dieser Sache
sind. Domine sind unterstellt von den Interessen
als Legati, stück und Stück, er sagt er kommt und nicht
ordentlich damit kaufen kann. Mr. Pichel antwortet,
er wolle lieber die Sachen vom Capital erben, das
jetzt zum Ende, nämlich im Monat Juny 1772 an die
Corporation übergeben, damit sie selber für Capital
und Interessen sorgen mögen. Dagegen würden
aber einige wieder das, selbst aus nicht Kostbil-
ligkeit sein möge, weil als dann A, im alten
anderen Glieder von der Corporation veräußert und
derollmächtiget werden müssen, welche Auctionen
und das Capital stückweise auf Veräußerung aus-
führen ~~müssen~~ und für Capital und Interessen sorgen
können. Dolese Müß und Gefahr würden Niemand
trifft ohne Vergütung und Befähigung ausführen,
und so gingen im guten Fall von den Interessen
für Verlusten oder Öffentlich fundierte man
für nicht wo man es veräußert auf Interessen ein-
setzen könnte, und die Ländergrenzen in Jersey wären
dann zu einseher für Hypotheken. Der Verkauf fiel nicht

gegen Abend mit einem Landwaggen da ein-
trafen, am andern Tage mit mirer gemia-
habten Landkutsche nach Philadelphia fahen,
in mirer Abreisezeit die filiale Messen,
und ist mit dem Landwaggen Hollands nach
den Amstern in Jersey reisen solte. 1745
In der Dämmerung ließ mich 2 Kinder
und den Altsen noch über den Fluß Dela-
ware fahen, und weil auf der andern Seite
kein Galgenstuhl für orientlichen Nachge-
dachten Konfessionen, so waren wir genötigt
außer dem offenen Waggen noch 6 Meilen zu
einer Fehrburg zu fahen. So war sehr fin-
stern, weil der Luftkriß mit Nebel und dän-
sten zum Regen angefüllt und die Morgen-
luft und nicht zum besten dem Tage zu fahen.
So war mir danga wegen der 2 Kinder
nach dem eld Altsen außer den Schoß, und eld größter
in den Arm und fußten zu dem Fuhrmanns,
daß er uns 2 alte Kinder um seiner Vorsichtigkeit
und um der Unmündigen willen, für dessen und
Unfall bezaalen möge, welches auch gescheh so

5/ Laut Versuch, so wird es die anderweitigen Gründe
Umstände, auch Gesetze, Gut und Recht einbringen
Ordnung erhalten wollen. 158

Donnerstag d/10ten October: Heute sahen wir eine
der sonderbaren Tag Vögelungen, so das zu sehen
bleiben und mit dem Auge begreifen müßte.
In der Gegend in diesen Gegend sahen bey 10
Tagen der Versuch von wilden Tieren und Fischen
ganz gefeßt und auf alle Art gefressen, nicht nur
Fisch sondern auch auf alle Art gefressen. So giebt
gerade die Meinungen von dem ungewöhnlichen
Versuch dieser wilden Tiere. Einige Chyfici
meinen das sie in Hospital und Tische das
die Indianer wieder Krieg anfangen und das
fallen würden. Auch der Natur Kunde
sagen die Fische müßten nicht gefressen sein oder
wird sie sonst zur Nahrung gebrauchen, die er
schickten sie in die europäischen Gegend.
So war im Tode dem Fische: Nach dem Fische. Abends
fiel die Sonne.

Freitag d/11 October: ging mit meiner kleinen Familie
aus und besuchte die Götterhäuser und Dolen, inson-
derheit einen wohlgeordneten Altar, mit welchem

Verpflichtung von Gemin-Umständen zu überlegen
sich und dem Abende ermüdet wieder frischen
Zustand, und sich die Nacht mit Gassen-Spielen
zu thun, welche von dem Nasiranten der Jugend
würden.

Freitag d. 12ten October sah früh und Aufg zur
Oration und Meditation auf den Morgen. Ab-
end, und las nachher in der abendlichen
heimlichen Lektüre zur Recreation. Abends
war gewöhnlich.

Samstag d. 13ten October. Dom: 20 post. Trinit.
früh sah man eine gar liebliche Witterung für
den Tag im Herbst. Ging mit meiner ganzen
Liebe ~~aus~~ Gesellschaft eine Meile Weg zur
Kirche, fand eine große Versammlung von allen
3 Geminen, und hielt den selben das Gemin-Rath
das man durch eine neue Lösung der Gemin
von der Freiheit zu entwickeln, und eine große
Gnade und Gabe zu legen. Die Geminen zeigten
sich sehr aufmerksam und andächtig, so daß wol
zufrieden das Wort nicht nur ~~zu~~ Gemin. Dem
Nasiranten wurde viel von dem Alter und Jugend.

160
woll frommen jungen Leute werden, die Christum
lieb haben, sollten sie Vorlesen, ist wolte mit
Ihren sprechen. In solchen und lauffenigen
Wahlzeiten, mögen denn sie nicht nicht kommen,
sondern zurück bleiben, oder wieder gehen. Für-
aus wird ein zimlich Zäuslein für den, mehr wilsen
eine selber einen nach Herrn Dargis und Herrn
von Liebrich catechisirt, das sie nicht und nicht
bistigt werden und häufig antworten. Als
andere Stunden von ihnen, um zu sein, wo
es wieder wolte, ob man nicht mit dem Leben
alle von ihnen. Die Alten Frauen sind und
sagen zum Heil, sie sehen nicht mit Vorles-
en, ~~mögen~~ und antworten mögen wenn es
sie grüßten. So kommt nur auf die Art und
Weise an, wie man catechisirt, und den jün-
ger Leuten es vingenen oder besser müßte.
Der selige Spener merkte an, man müßte erst
ein Leckpfad haben, das Vorwärts gehen, so folgen
die anderen nach. Ich habe oft gesehen, daß ein
Zäuslein durch den Vor einem Geborn von einem
2 Fuß breit ein ganze Meile stunden, und ganz
hinüber gehen, bis dahin und es wogte und so.

161
Übersprung, dann folgte gleich der ganze Frühs-
nach. Nach der Predigt im Morgens zu Mittag,
und prächtige Nachmittags zum Clouffien über
die epistolishe Lection Ephes. 5, 15 seg; und
da sie ihre Orgel in der Kirche von 8 Regist-
ern, deren kleinen Organisten sieben nach alten
Rönnen, so spielte dieselbige zum Gesangs- und
Orgel auch die Vinnellist und andere. Die Orgel
ließ der weiland Mr. Pichel aus seiner Mit-
teln sein zu müssen und war die aller besten
in der Province New Jersey und ganz nach Newb.
Als sie dann im Morgens die Kirche zum
ersten mal gespielt haben sollte, und solches
erst und erst zuerst da waren, so war eine
frisch geborne englische Dame von 40 Jahren
hinbrüß gekommen um dieselbige zu hören.
Indem sie die Orgel mit der größten Aufmerksamkeit
sich zuhören, sah sie sehr bedäuernd, daß
sie die Vinnellist Orgel nicht gekannt, denn sie
sah kein einzig Wort von dem Organisten,
wobei die Orgelgespieler. Die wußte keinen
Unterschied zwischen der Vocal und Instrumental
Musik zu müssen, und konnte also nicht unterscheiden

Spreche der Orgel erklingt wieder, wenn auch
gleich im Vöthumana Ding gesungen wird.
Ostgen Abend ging mit den Meinigen wieder
heim zur Pfarr-Mosung, und pflichtet auf
zur Abreise, weil ich in Philadelphia Werk
gelassen, daß mein studisches Pater M.B. Mor-
gen 9:9. mit der Landkutsche aufbrechen und
mich bei der Kiste an der Delaware antreffen
sollte. In dem Früh sah ich für einen Wagen
besorgen, der mich Morgen dahin bringen mög-
te. Montag d. 14 October kamen 2 Altknaben
der Bedminster Gemeinde mit einem Wagen
tunten mich und mirer Jesuiter Jesuiten auf,
und sahen ab, absolvirten bei lieblicher Mitthei-
lung 26 Meilen, und kamen eine Stunde vor
Nacht bei der Kiste an. Wir sahen einen
Englisch-presbyterianischen Pfälmer zu Pferde
zum Kaiser Gefallen, der von Namen und sehr
honesten und wohlbegabten Menschen und Cha-
racter und Leben in seiner Nachbarschaft trug.
Er unter uns mit seinem Gespräch und Witzellen
auf den Kaiser sehr angenehm und bewillig. In
dem wir aber bei der Kiste ankamen und eintraten

462
ten, mochte er nicht genug über sich wissen und
im Dux sein Verstand zu viel vom Fünff
nehmen, dessen materialle Geister sein Geistes
in so fern verstanden, daß man eine Verstand-
salung an ihm merckte, merckte er ganz küßge-
wöhnt, mercurialis, zu complaisant, zu gesprächig
und küßgebiethig wurde. Er war nur im
Alten und flüchtigen Geistes und 2 pfaffen Mann
Personen bey der Zeit die mit über den Fluß
fahren sollten. Gevialt, sie sollten den Wagen
mit der 4 Pferde erst hinüber bringen, und
dann die Personen nach folgen, und solches
war küß der 2 pfaffen Männer der Rath. Er
aber gewann mit seiner Leibesfestigkeit und
oratorischen Aufmunterung die Oberhand und
pervertierte so, daß Wagen, Pferde und 8 Per-
sonen küß in viel Geisern in die pfaffen Räder
und überführen zum Glück war der Mind
stille und das Pferd küß nicht unbändig und
besonders fühlte Gottes Güte über uns, sonst wären
wir verunglückt, denn das Loos war überliden.
Als wir hinüber gelangten, war oben mein
Vater Peter mit der Land Rütze angekommen.
Und da wir sein Pferd mit gebracht, so ließ er sich

mit Impulsen noch früber fahren, um noch ablässe
Meilen seiner Gemüths wasser zu kommen, und
wir begaben uns mit dem Fuhrwerk auf den
im Philadelphier Weg nach Süden nach Mari-
con, meist in der Nacht bis Göttingen stillen
Mittels zu sein. Der obermalige englische Consul
Meister blieb bey uns. Die flüchtigen und fremden
den Geister waren noch nicht evaporirt aus ihrem
Gefirn, und ob sie wol nicht ungeschwelligt waren
und Horndorn, so müßten wir ihnen mit Geduld
austragen, weil sie uns für ihre Dämonen ansahen,
und beschreiben, lesen, schreiben und rechnen
konnten wolten, und operirten wir wir sehen gesen,
stehen, wir wir uns bey dem Aus- und Eingehen
gegen die Obrigkeit, das Lehr-Amt und den Zaub-
schwand besahen, gegen fremde Bedrücken, bey Liffen,
Tagen Gebet, Aus- und Niedersitzen gebieten, und was
in uns kommen sollten, so wir für Dämonen hielten,
wenn wir seine Ungnade vermeiden und uns seiner
Hörbarkeit Genugthuung geträhen wolten. Wir sahen Ge-
dult mit ihm, weil sein Gefirn noch nicht war, und so stehn
er wider uns zu Fuß selber kommen, welches auf
indisgerasse. Als sie von den fremden Geistern und
Lüden und müßten waren, wachte sein Geirirn auf und

165 In Anlangen, ist solch noch im Mord der Vernehmung im Bild
im Englischem so wie in die gienge, ist wohl, aber
ein 2. Altesse unterhalten man muß die Felle
nicht vor die Füße werfen. Ist gelauffen q. q. Morgen
frühe wenn sie das haben verlassen eine Lection zu
geben an müßte, ist aber ganz frühe fort aus Lust
und Muth von unserer Gesellschaft. Maria Riese
Gesellen sagten, sie hätten die ganze Nacht geschlafen
garricht und geseht. Bunian hat die gleichen
Abends auf der Christen Riese brennen. Wir
kriegt das das Gucke Welt zurück werden und
sich leben, wenn man nicht beständig weiß und
nimt einen Zeit, aus der das kriecht. Zehn muß
die unbeschult und beständig aufgeschult. Wir im
Hater seiner Kinder im Jahr niemals ganz verführt.
Freitag d. 15. October haben wir früh aus, fuhr
26 Meilen unter Aufsicht anfallenden Regen. Gütern
Namen Nachmittag um 2 Uhr in Philadelphia nach
und nachdem in seinen Herrn P. Ringe und übrigen
Angesörigern im Amt und Oeconomic mühen und Mühen
ausführten, und soeben, daß die ersten meine
Abreise auf 12 Uhr große Heile Alina Linsen in der
Gemein zu begeben, und sonst viele Arbeit gehabt.
Der Name der Herrn singelobet immer und wichtig!

4046/19

166
mein komiletiſchen Regeln ¹⁶⁶ wieder zur Hand
zu nehmen. Aber auch damit geſchäftigt im
Vergleich, wie der sel. Herr Doctor und Profes-
sor Juncker ^{mein} vor 33 Jahren einſagte: Wir
Lieb Achte wannen Sie werden allen unſern
Müßmaßungs Wiſenſchaften und Künſten von
einem Herculiſchen Kräfteſpiel, und Können ver-
ſetzt ſeyn. Endlich kommt ungemein ein
alt Weib oder Tadel und jagt in Natur
und Moral mit einem geringen und einſel-
tigen Michel. Harpſichten Religionen ſchafften
allſie wäſten ſich beſtehen Mitglieder
zu ſchaffen, ob ſie gleich nicht aus ſich
ſelbſten ſtündet. Ein ſagen das Wort Gottes
ſey aus dem Grund, ſprechen in unſern Müt-
tern Sprache überſetzt, und in den verſchied-
ten Büchern ſie für Valigheit geſehen ſie
helfen und Alles genug. Ein gebrauchten
Arten Criticos. So ſchändet nur wollen den
Willen ſie ſehen der den Jolſten geſehen
ſehen, der würden bald innen werden
das Komt aus der Logica naturali in concreto.

Mir pfließen und so in Abstracto, und haben
auch eine andere Vorlesung als die Mechanici,
und rüßet wol die Konstr., weil wir bey
abstracten Rechnen zu wenig Zeit und Gelegen-
heit haben, für erachteten Gehalt, Gefühl und
Erfahrung das man pfließen ^{lassen} muß, und
fließen und die Linsen der Sabans Zügelan-
gen, und die Vorlesung der unsichtbaren zu
warstern. Zum Ex: ist sehr müß in Konstru-
tionen der Ältesten und Konstruieren in der
Welt und auf dem Lande oft bemühet sich diese
stetlich vor zu stellen, und sieht gar, wenn
mirs möglich gewesen, Methodo mathematica ge-
handelt, Kontu es das nicht verständlich und
begrifflich müssen, bis etwa ein alter Mecha-
nicus aussteht und in seiner Vorlesung
mit wenig Worten mehr Aufklärung in der
Dinge gab, als ich mit Worten nicht aus zu richten
vermocht. Unser Herr und Ziland bleibt
das einzige Original und Muster. Er wird
selber vollenthalben Konstruieren dieser Kontu
er auf neuen Gefühl und Zügel mit neuen

mit allem und jedem Menschen Frieden haben.
Er, als Herrscher über allem, und besonderer Menschen
Friede, erübt sich zu allen Arten der Menschen
Friede zu haben in seiner Lehre und Um-
gebung. Auch mit pharisäern, sadduceern
p. als Hellenen, auch mit Gekerkten, als
ungelakten, auch mit Josen und Gewaltti-
gen, als niedrigen und hochgestellten Völkern
Ain Münden, also ein Ansehen der pharisäer
aus Überzeugung bezeugen Joh: 7. Wir sollen
Ihn fangen, wenn Er sich nicht ergiebt: Er hat
noch nie Aine Mensch also geübt wie dieser
Mensch! Zu den Jüden also allerhöchsten
und besten Lehrer müssen wir uns mit allen
Süß-Mißverständnissen setzen, und Honnen lernen
denn Er ist sanftmütig und Honnen zu
mütig! Er weiß mit den Münden zu rechten
Zeit zu reden, und zwar mit Erfassung, denn
Er selbst allenthalbem Ansehn worden. Luthe-
rus hat nicht ohne Erfassung bezeugt, dass
Oratio, Meditatio und Tentatio Gottes Lehrer
müssen. Wenn ein Prediger nicht selbst den
process der Münden durch, das Lobwürdigen Glau-

169
bin und der Neussolger Schrift, wenn er nicht
selber Armuth, Dürftigkeit, Züngr, Dürft, Ge-
fangenheit, Gefährde, in Gefahr ist, so kann
er ihm wohl Gefult und Mitleiden mit
andern Unglücklichen haben.

Das wo Romm ist in? wie weit bin ich
abgeschieden? das magst du ab Argmarer
und meine ungewöhnliche Gefangenheit zu
frühe.
Die Frau Pfarrerin ist eine patri-
archalische Mächtigkeitsbräutigam, so das die Glie-
der der Corporation nach der Session anbristen
konnten. Ein warmes süßes und bedauerndes
sich, das die Frau Domina süß so viele Mühen
und Unkosten gemindert. Es wird aber in
Herrn Domina, das sie ^{Widerstand} mit der Kunst nach dem
Befinden zu halten und zu stehen, welche ihren
eigenen Notizen nachwärtig war, zu viel die Zeit
fortbij rückt, die Impart der Vermögens der Züch-
ter der implektet. Ubrigens ist nicht zu sehen
sich, das Gottes Wort also im Drama für
Wiedergeburt zufließt in diesen Gegenstand erforscht,
so wohl an den Sonn- und Festtagen als auch Wintertag
in den Zäusern mit Gebetung - Wunder und Züch-

müßte aus dem Gläubern leben, den sie erwir-
ken und rühmte, weil der Glaube ohne Werke
gar nicht nützlich seyn sollte. Bis sich ein
Wespe erhebt, aus geläutet, sie bey dem blühenden
Gemeinen Fuß gesetzt und Anstalt für lieblich-
notwendigen Unterhaltung gemacht. 170

In der Ecclesia plantanda oder Colligenda
kann man nicht so gleich einzuweisen, noch weniger
überwiesene Salaria erwarten, weil sie aus
freiwilligen Gaben oder Dankschreiben der Gläubigen
gesammelt werden müssen, und die selbst nach
Küß sich oft nach dem Gabe der Nützlichkeit und
des Ansehens der Arbeiter richten. Und
da die Freier unter denen Magistraten auf
die Anklage, so ist im großen Gemein der
gottsalig und sich ~~erheben~~ ^{erheben} lassen, anerkennen
müssen, so werden die zu fördern billig von
ihnen das Müßer und die Probe. Der größte
Zustand der Gläubigen besteht aus Mechanicis und
Personen die ihr Brod hart und sauren Arbeiten
und im Dreyer des Angersicht seyn müssen. Nicht
in nicht ständiger das Amt küß, um Brod ohne
sich Arbeit zu gewinnen und müßig zu leben,
so dürfte nicht lange, denn die müßigsten und

Trägsten Leute können sich ihrer eignen
Unacht an den Freitagen nicht erheben, noch
weniger was zum Unterhalt der Müdigung
für geben. Wir so genannte Nichter pflichten
und handeln, wenn es kommt, nach der Logica
artificiali, die Laici nach der Logica naturali.
Wir in Abstracto, Sie in Concreto, und dies
gibt mannißmal sehr verschiedene Begriffe und
Beflüßte. Sie handeln, wenn wir in diese
Anfangen, so müssen wir für unsern eignen
Leib und Gut, für Nahrung und Kleidung, für
Lohn und Geld und unzählige Ausgaben und da
für Sorge sorgen, können uns nur etwa 10-
20-30-40-50-60 und mehrere Stunden zur
bedürftigen Arbeit, sondern müssen auf Gottes
gütliche Anweisung vertrauen und in unserm
lieblichen Beruf treu und fleißig sein, beten
und arbeiten, uns nach der Danksagung, und
Gott dankbar danken wenn wir bei allen Mühen
nach Gottes Willen am Ende des Jahres so weit gekom-
men, daß wir Nahrung und Kleidung gehabt,
den Kaiser, was der Kaiser, und Gott was Gott
ist ohne Execution abtragen können. Mit dem

172
über der Luft- und Wasser- und Luft- und Wasser-
der Aristotelischen Philosophie in Abstraktion
genommen worden, so dasselbe selbst
dies andere Flüsse folgen. Ex gr. Min. Cenci
sind zum Teil bis zu den von uns
allerliebsten Müttern als Embryones zu fassen
Genren, Specialen, Superintendenden, Lektionen und
Expositionen bestimmt und gerichtet. Wir la-
den nicht mehr in der christlichen Zeit, können außer
ordentliche Gaben nicht erwarten, sondern müssen
ordentlichen Mäßen die Mittel gebrauchen, und dem
Aufftritt auf die Tugend der Welt zeigen
wir von der Welt derer, welche die Welt
nicht der Anlage, nach Zeit und Gelegenheit anzu-
bringt worden, und in derer in derer in derer
Liese Gerechtigkeit, oder in derer in derer in derer
von ihnen. Sind wir zur Gottes Gerechtigkeit nach
der frühigen Moral bestimmt, so muß die Gerechtigkeit
in derer in derer, nämlich derer in derer in derer
ja nicht zu einigen nützlichen Land-Ordnung gerichtet
sondern zum göttlichen Gesetz und irdischen Ge-
schmack angebunden werden. Wir wissen so in
den irdischen Dingen und wissen, dass in derer
in derer in derer, selbst in derer in derer in derer

177
für eine Welt ist, die uns zum Morgen-Mit-
tag: Abend und Abend Brod rüßt, ohne im
geringsten zu wissen, wo die Götter für Kommen,
und ein ungestilltes Hals Landgrüßte der Zü-
geln, es rief nur im Hellen Stück Brod so
weit gedraht, das so zum Größt Morgens
den möge. Auf diesen werden wir von
Alten Souverains und über Bürger und Bau-
ern raschen, welche ihr Leben und Lustig
nur das um ungenut wollen leben. Und
ein weißes rüßt die Furchung so unmaß-
lich, wenn wir aus dem Donat in die Gram-
matiken gelangen und von der unter die
Lateinisch- und Griechisch-gelehrten Menschheit
den. Rom nun und die ganz aus der Nordam-
erica rüßt die Furchung, in die Gegen-
den der raschensten Mißverständnisse, wo man
nicht von der Furchung des rüßt und Blut, oder
von Gottseligen Pflichten, oder vom raschen
Umschlag von Leben nach Frey gefallen wird
und ohne Sorge Leben, von der Lusten der Welt,
und davon der raschen Größe. Meiner Furchung,
Auditores dilectissimi, Carissimi, omnium
Ordinum Honoratissimi, angeordnet wird.

nomluf, eine weiß, Rache soß auf einem Ofen
von Eisen Blei, und soß, um dieß für die Dreyen
Centrum zu entzünd, in natura pulicosa mit
den Alben getrimmelt. Mit unauflöslich sind
nicht die ersten Fingerringe von Eisen, welche
von untrügend der ersten Jugend dergebracht
werden. Es soß soßlich noch mit einem Ofen
Kilbelig gepolter in dem alten Gebäude, welche
mit fünf Fingerringe von Eisen, als die Trümmel der
Rache, denn die Rache und Mäuse sind nicht auf
den galanten erlösten Ofenmach erzogen.

Mittwoch 2. Oct. der fröhe Lageren
bestimmt zur Ansammlung der ersten Glieder
des Rache-Rache, die in incorporierten Geminen
im Ofen soß. Zuvor wird vom Geminen
soß in und ein Artikel über die in der
Spiel wird abgelesen, und ein Maßen-Platz von
den ersten Rache-Gütern zu soß gepolten erzogen.
Nachdem Gabel wurden folgenden Maßen abgelesen:

Der Rector frag, wie ein Adianctus die für den Ofen
dies und ein Amt Rache. Antwort: Gänzlich
wohl. Frag: ob ein was ansehe zu Maßen für den?
Antwort: nicht. Einmal soß soß zu Maßen der
in der Domine in der Neugermanroener Rache ein